

Freeport - Versucht sich zu halten, dennoch mit wenig Chancen

07.08.2013 | [Christian Kämmerer](#)

Zugegebenermaßen muss man mit Blick auf die letzten Wochen beim amerikanischen Minenunternehmens [Freeport-McMoRan Copper & Gold Inc.](#) eine gewisse Stabilisierungstendenz unterstellen. Der Versuch sich zu halten ist zweifelsfrei von statthen gegangen. Dennoch erweckt der Chart unveränderte Risiken auf der Unterseite, sofern bestimmte Kursniveaus unterboten werden sollten. Welche dies sind, erfahren Sie natürlich im Nachgang an den Langfristchart.



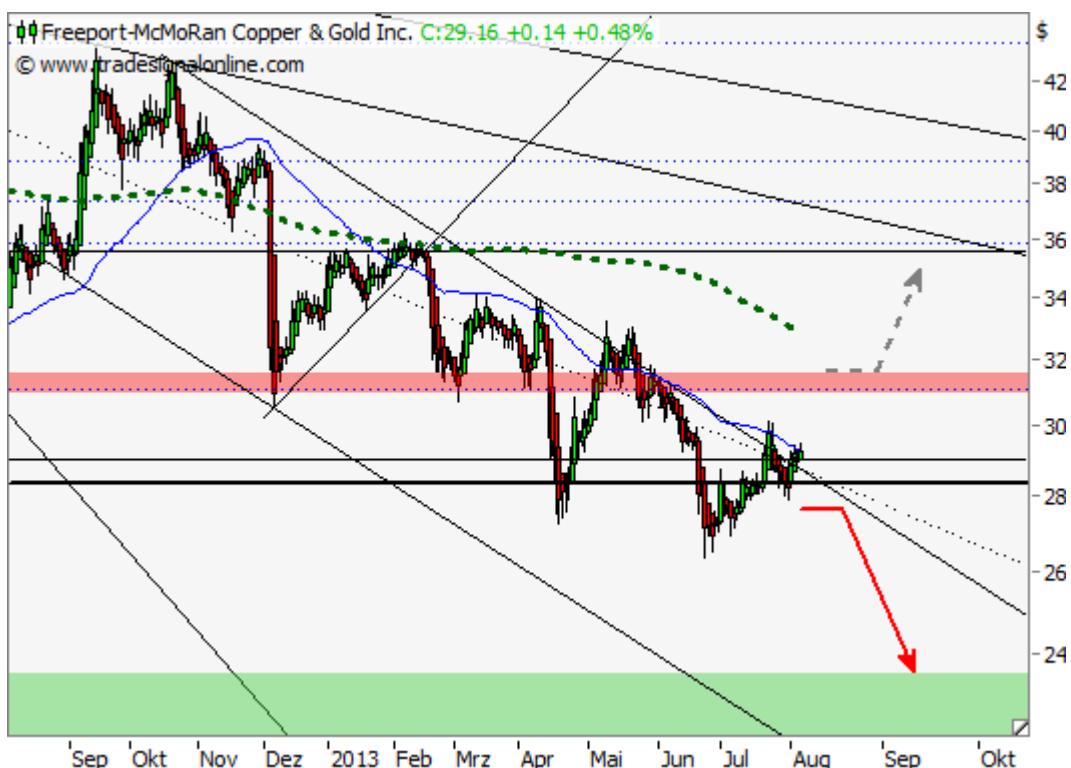
Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Fazit:

Die Erholung der Aktie endete im Bereich der runden 30,00-USD-Marke - ohne Zweifel auch ein psychologisches Kriterium. Dennoch versucht sich das Papier unverändert an einer Stabilisierung am gleitenden 55-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 29,25 USD) und erweckt daher den Hauch eines Hoffnungsschimmers. Doch die Chancen stehen unter Trendfolgegesichtspunkten mehr als schlecht dafür.

Zwar wird die Aktie sicherlich nicht vom Kurszettel verschwinden, doch bestehen gerade unter 27,92 USD erhöhte Abwärtsrisiken bis hin zum tiefsten Stand seit August 2008 bei 26,37 USD zurückzufallen. Dort angelangt könnte es im Sinne der Wiederaufnahme des Korrekturimpulses weiter hinab bis zur Unterstützungszone von 21,65 bis 23,30 USD in die Tiefe gehen.

Ein Anstieg über den SMA55 schürt hingegen den Verdacht eines bullischen Konters. Über 30,14 USD wären daran keinerlei Zweifel mehr angebracht. Die Aktie könnte vielmehr einen Test des Widerstandslevels von 31,00 bis 31,50 USD vollziehen. Oberhalb davon würde die Börsenampel von derzeit rot auf wieder gelb umspringen, was in der Konsequenz weitere Zugewinne bis knapp 33,00 USD und dem folgend in Richtung von 35,00 USD versprechen würde.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Ein nachhaltiger Anstieg über den SMA55, gefolgt von der Einstellung des letzten Zwischenhochs bei 30,14 USD, könnte weitere Bullen zurück auf das Parket führen. Kurse bis zum Widerstandsbereich von 31,00 bis 31,50 USD sollten dabei einkalkuliert werden. Ein Anstieg darüber wäre als klares Signal für die Bullen zu werten, welches Anschlusspotenzial bis mindestens 35,00 USD freisetzen würde.

Short Szenario:

Bei Kursen unter 27,92 USD dürften sich die Bullen geschlagen geben. Rücksetzer bis 26,37 USD wären in der Folge mehr als logisch, bevor es insbesondere darunter weitere Abgaben bis zur Unterstützungszone von 21,65 bis 23,30 USD geben könnte. Kurse unter 21,50 USD würden das Chartbild gänzlich verdunkeln.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/178993--Freeport---Versucht-sich-zu-halten-dennoch-mit-wenig-Chancen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Websiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).